



RAVENO Capital AG
Frankfurt am Main

**Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht
zum 30. Juni 2022**

RAVENO Capital AG
Frankfurt am Main

Zwischenlagebericht zum 30.06.2022

1 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RAVENO Capital AG

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RAVENO Capital AG hat sich im ersten Halbjahr 2022 wie folgt entwickelt:

1.1 Vermögenslage

Insgesamt reduzierte sich die Bilanzsumme vom Jahresende 2021 bis zur Jahresmitte 2022 um EUR 375.966,68 auf EUR 257.812,47.

Umlaufvermögen

Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich die sonstigen Vermögensgegenstände im 1. Halbjahr 2022 gegenüber dem Jahresende um EUR 242.107,24 auf EUR 122.531,00.

Anlagevermögen

Gegenüber einem Anlagevermögen in Höhe von EUR 0,00 zum Jahresende haben sich die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auf EUR 3.305,50 erhöht.

1.2 Finanzlage

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel bestehen aus Bankguthaben; sie haben sich von EUR 866,36 zum 31. Dezember 2021 auf EUR 130.475,97 zum 30. Juni 2022 erhöht.

Infolge der noch niedrigen Umsätze und des Abbaus der operativen Verbindlichkeiten im ersten Halbjahr hat die RAVENO Capital AG einen negativen Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit erzielt.

Auch zur Jahresmitte bestehen keine wesentlichen Verpflichtungen aus Eventualverbindlichkeiten oder aus in der Bilanz nicht ausgewiesenen Geschäften. Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen und Dienstleistungsvereinbarungen.

Das Unternehmen war jederzeit in der Lage, seine fälligen Verbindlichkeiten zu begleichen.

Kapitalstruktur

Die Eigenkapitalquote lag zum 30.06 2022 bei 21,0 %. Die zum Abschlussstichtag 31.12.2021 entstandene bilanzielle Überschuldung konnte durch die Einlagen in die Kapitalrücklage beseitigt werden.

1.3 Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2022 wurde aus einem Auftrag zur Unternehmensberatung ein Umsatz von TEUR 50 erzielt. Die RAVENO Capital AG ist derzeit in der Akquisephase für weitere Beratungsmandate. Zudem prüft die RAVENO Capital AG aktiv die Übernahme von Unternehmen. Bis Ende 2021 wurden Umsätze durch Beratungsleistungen an das frühere Tochterunternehmen erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 3.250,00 sind gegenüber der Vorjahresperiode erheblich zurückgegangen und resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen. Die Erträge des Vergleichszeitraums in Höhe von EUR 74.322,06 umfassten vor allem den Verzicht der damaligen Aufsichtsratsmitglieder auf noch ausstehende Honoraransprüche

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von EUR 7.500,00 (zum 30.06.2021: EUR 0,00) sind im Zusammenhang mit dem Beratungsauftrag angefallen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 63.574,09 haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum erheblich reduziert (zum 30.06.2021: EUR 126.934,21) und umfassen vor allem die laufenden Kosten der Börsennotierung und der Kapitalmarktkommunikation, Buchführungs-, Abschlusserstellungs- und Prüfungskosten, Rechtsberatungs- und Verwaltungskosten.

Das Ergebnis nach Steuern liegt mit EUR 18.018,90 Verlust deutlich unter dem Vorjahresergebnis zum 30. Juni 2021 in Höhe von EUR 91.616,69 Gewinn.

2 Chancen und Risiken der weiteren Entwicklung

Grundsätzlich haben die im Lagebericht zum 31. Dezember 2021 gemachten Aussagen zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung weiterhin Geltung.

Derzeit befindet sich die RAVENO Capital AG unverändert in der Phase ihrer Neuausrichtung auf eine Beratungs- und Unternehmensbeteiligungsgesellschaft. Die RAVENO Capital AG befindet sich außerdem seit Dezember 2021 in der Akquisephase für Managementberatungsaufträge. Ein erster Umsatz von TEUR 50 konnte im ersten Halbjahr 2022 durchgeführt und abgerechnet werden. Der Vorstand der RAVENO Capital AG erwartet, dass auch bei weiteren Projekten zeitnah ein Vertragsabschluss erreicht wird und in der Folge positive Ergebnisse und Cash Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit erzielt werden können. Eine genauere Einschätzung ist derzeit jedoch nicht möglich, da der Geschäftsverlauf von der zeitlichen Entwicklung

der Einwerbung und Ausführung einzelner Beratungsprojekte abhängig ist. Zudem ist durch die Ukraine Krise und die Abschwächung der Weltwirtschaft ein hohes Unsicherheitspotential im Markt zu verzeichnen und die konjunkturellen Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sowie die Auswirkungen der steigenden Inflation sind gegenwärtig nur schwer abschätzbar. Darüber hinaus kann es im weiteren Jahresverlauf erneute Einschränkungen infolge eines steigenden Corona-Infektionsgeschehens geben.

3 Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Nahestehende Personen und Unternehmen im Sinne von IAS 24 sind aus Sicht der RAVENO Capital AG der Vorstand und der Aufsichtsrat sowie deren Angehörige, der Mehrheitsaktionär sowie bis zum 10. Februar 2022 auch die bisherigen Hauptaktionäre, deren Angehörige und die von diesen Personen beherrschten Unternehmen.

Im Rahmen des Wechsels des Mehrheitsaktionärs haben sich die bisherigen Hauptaktionäre, die im Jahr 2022 zeitweise noch Vorstandsmitglieder der RAVENO Capital AG waren, verpflichtet, die bis Ende 2021 entstandenen Schulden der AG auszugleichen, soweit dies nicht aus Mitteln der Gesellschaft selbst erfolgen kann. Entsprechende Zahlungen in Höhe von EUR 235.865,35 im Jahr 2022 wurden in die Kapitalrücklage nach § 272 Absatz 2 Nr. 4 HGB eingestellt.

Außerdem hat der neue Mehrheitsaktionär im April 2022 eine Einlage in Höhe von EUR 100.000,00 in die Kapitalrücklage nach § 272 Absatz 2 Nr. 4 HGB geleistet.

Frankfurt am Main, den 29. September 2022

Der Vorstand

.....
Dimitri Papadopoulos

RAVENO Capital AG
Frankfurt am Main

Bilanz zum 30. Juni 2022

AKTIVA

PASSIVA

	30.06.2022	31.12.2021		30.06.2022	31.12.2021
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			I. Gezeichnetes Kapital	40.000.000,00	40.000.000,00
Gewerbliche Schutzrechte			II. Kapitalrücklage	28.151.870,65	27.816.005,30
und ähnliche Rechte und Werte	3.305,50	0,00	III. Bilanzverlust	-68.097.798,75	-68.079.779,85
	-----	-----	davon nicht durch Eigenkapital gedeckt	0,00	263.774,55
B. Umlaufvermögen				54.071,90	0,00
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			B. Rückstellungen		
Sonstige Vermögensgegenstände	122.531,00	364.638,24	Sonstige Rückstellungen	197.944,79	274.815,00
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	130.475,97	866,36		-----	-----
	253.006,97	365.504,60	C. Verbindlichkeiten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.500,00	4.500,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.511,37	247.203,65
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	263.774,55	2. Sonstige Verbindlichkeiten	284,41	111.760,50
	-----	-----		5.795,78	358.964,15
	257.812,47	633.779,15		257.812,47	633.779,15

RAVENO Capital AG
Frankfurt am Main

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftshalbjahr
vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2022

	<u>Januar bis Juni 2022</u>	<u>Januar bis Juni 2021</u>
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	50.000,00	144.228,84
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.250,00	74.322,06
- davon aus Währungsumrechnung Euro 0,00 (Januar bis Juni 2021: Euro 2.322,06)		
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.500,00	0,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-194,50	0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-63.574,09	-126.934,21
- davon aus Währungsumrechnung Euro 0,00 (Januar bis Juni 2021: Euro 3.877,70)		
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,31	0,00
7. Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-18.018,90</u>	<u>91.616,69</u>
8. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-68.079.779,85	-62.525.748,06
9. Bilanzverlust	<u>-68.097.798,75</u>	<u>-62.434.131,37</u>

RAVENO Capital AG
Frankfurt am Main

Eigenkapitalveränderungsrechnung für das zum 30. Juni 2022 endende Geschäftshalbjahr

	Gezeichnetes Kapital Euro	Kapitalrücklage		Gesamt Euro	Bilanzverlust Euro	davon nicht durch Eigenkapital gedeckt	Eigenkapital insgesamt Euro
		nach § 272 Abs. 2					
		Nr. 1-3 HGB Euro	Nr. 4 HGB Euro				
Stand am 1. Januar 2021	40.000.000,00	27.815.889,00	0,00	27.815.889,00	-62.525.748,06	0,00	5.290.140,94
Jahresergebnis					91.616,69		91.616,69
Stand am 30. Juni 2021	40.000.000,00	27.815.889,00	0,00	27.815.889,00	-62.434.131,37	0,00	5.381.757,63
Stand am 1. Januar 2022	40.000.000,00	27.815.889,00	116,30	27.816.005,30	-68.079.779,85	263.774,55	0,00
Einlagen von Aktionären			335.865,35	335.865,35		-263.774,55	72.090,80
Jahresergebnis					-18.018,90		-18.018,90
Stand am 30. Juni 2022	<u>40.000.000,00</u>	<u>27.815.889,00</u>	<u>335.981,65</u>	<u>28.151.870,65</u>	<u>-68.097.798,75</u>	<u>0,00</u>	<u>54.071,90</u>

RAVENO Capital AG Frankfurt am Main

Kapitalflussrechnung für das Geschäftshalbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022

	Januar bis Juni 2022 EUR	Januar bis Juni 2021 EUR
Periodenergebnis	-18.018,90	91.616,69
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	194,50	0,00
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-76.870,21	-100.273,16
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.892,76	-71.672,16
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-117.303,02	69.517,89
Zinsaufwendungen/-erträge	0,31	0,00
Gezahlte Zinsen	-0,31	0,00
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-216.890,39	-10.810,74
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-3.500,00	0,00
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	250.000,00	0,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	246.500,00	0,00
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern	100.000,00	0,00
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	100.000,00	0,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	129.609,61	-10.810,74
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	866,36	16.079,13
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	130.475,97	5.268,39

RAVENO Capital AG Frankfurt am Main

Verkürzter Anhang für das Geschäftshalbjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022

1 Allgemeines

Die Gesellschaft wurde am 20. Mai 2015 unter der Firma Aktiengesellschaft „Ad acta“ 182. Vermögensverwaltungsgesellschaft gegründet. Am 16. Juli 2018 erfolgte die Umfirmierung in Tuff Group AG. Seit dem 26. März 2019 sind die Aktien der Gesellschaft am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment General Standard notiert. In der Hauptversammlung vom 16. Dezember 2021 wurde die Umfirmierung in RAVENO Capital AG beschlossen; die neue Firma wurde am 17. Februar 2022 im Handelsregister eingetragen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 113072 eingetragen.

Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt am Main.

Nach der zum Jahresende 2021 wirksam gewordenen Veräußerung des bisherigen Tochterunternehmens Tuff Offshore Engineering Services Pte. Ltd., Singapur ist die RAVENO Capital AG kein Mutterunternehmen mehr. Die RAVENO Capital AG berichtet daher über die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2022 entsprechend § 115 WpHG auf der Grundlage ihrer nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Rechnungslegung.

Der Zwischenabschluss der RAVENO Capital AG für das erste Geschäftshalbjahr 2022 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für Kapitalgesellschaften, unter Beachtung der ergänzenden aktienrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften, aufgestellt worden. Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses wurde außerdem der Rechnungslegungsgrundsatz DRS 16 „Halbjahresfinanzberichterstattung“ des Deutschen Rechnungslegungs Standard Committee beachtet.

Die Halbjahresfinanzberichterstattung wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Gliederung

2.1 Grundlagen

Die Bilanzierung und die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten ist unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches für Kapitalgesellschaften und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung erfolgt. Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Jahresabschluss 2021 angewendet; sie sind dort im Anhang erläutert.

2.2 Unternehmensfortführung

Die RAVENO Capital AG war bis Ende 2021 eine Holdinggesellschaft, die bis dahin Umsatzerlöse nur aus der Erbringung von Dienstleistungen für ihr bisheriges Tochterunternehmen Tuff Offshore Engineering Services Pte. Ltd., Singapur, erbrachte. Mit der Veräußerung des Tochterunternehmens sind diese Erträge entfallen.

Im Zuge des im Dezember 2021 eingeleiteten und im Februar 2022 durchgeführten Eintritts eines neuen Mehrheitsaktionärs haben sowohl die bisherigen Hauptaktionäre als auch der neue Mehrheitsaktionär bis Mai 2022 Einlagen in Höhe von TEUR 336 in die Kapitalrücklage geleistet, wodurch auch die zum 31. Dezember 2021 bestehende bilanzielle Überschuldung beseitigt wurde.

Die RAVENO Capital AG befindet sich außerdem seit Dezember 2021 in der Akquisephase für Managementberatungsaufträge. Ein erster Umsatz von TEUR 50 konnte im ersten Halbjahr 2022 durchgeführt und abgerechnet werden. Der Vorstand der RAVENO Capital AG erwartet, dass bei weiteren Projekten zeitnah ein Vertragsabschluss erreicht wird und in der Folge positive Ergebnisse und Cash Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit erzielt werden können. Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses ist der Vorstand daher von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Da allerdings Vertragsabschlüsse in ausreichendem Umfang noch nicht erfolgt sind, stellt dies eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung dar. Sollten nicht ausreichende Umsatzerlöse erzielt werden können oder ausreichende liquide Mittel durch die Gesellschafter zur Verfügung gestellt werden, um die laufenden Kosten zu decken, wäre der Fortbestand des Unternehmens gefährdet.

3 Angaben zur Bilanz

Die **immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** betreffen die Neugestaltung der Website.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen vor allem Umsatzsteuererstattungsforderungen für die Geschäftsjahre 2018 bis 2021 sowie für das erste Halbjahr 2022.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** bestehen bei einer deutschen Geschäftsbank.

Die Entwicklung des **Eigenkapitals** der Gesellschaft ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Das **Grundkapital** besteht aus 40.000.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von 1 Euro je Aktie. In der Hauptversammlung vom 16. Juli 2018 wurde der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das Grundkapital um bis zu Euro 39.950.000 zu erhöhen. Mit Kapitalerhöhungsbeschluss vom 2. Oktober 2018 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital um 39.950.000 Aktien mit einem Gesamtausgabebetrag von Euro 39.950.000 erhöht. Die Einlage wurde in Form der Sacheinlage sämtlicher Anteile an der Tuff Offshore Engineering Services Pte. Ltd., Singapur, erbracht. Die Sachkapitalerhöhung wurde durch Eintragung in das Handelsregister am 4. Februar 2019 wirksam.

In der Hauptversammlung vom 20. Februar 2019 wurde der Vorstand mit Genehmigung des Aufsichtsrats ermächtigt, das Grundkapital bis zum 19. Februar 2024 ein- oder mehrmals um bis zu Euro 20.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 20.000.000

Stückaktien zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2019**). Das Bezugsrecht der Altaktionäre kann ausgeschlossen werden,

- um eine Sachkapitalerhöhung zum Erwerb von Unternehmen, Unternehmensanteilen, Unternehmensbeteiligungen oder sonstigen Vermögensgegenständen zu ermöglichen, wenn dieser Erwerb im Interesse des Unternehmens liegt;
- um den Einstieg eines strategischen Investors zu ermöglichen, wenn dies im Interesse des Unternehmens liegt,
- bei einer Kapitalerhöhung bis zu 10 % des zuvor bestehenden Grundkapitals, wenn der Ausgabebetrag nicht wesentlich unter dem dann aktuellen Börsenkurs liegt,
- zum Ausgleich von Spitzenbeträgen.

Die Hauptversammlung vom 20. Februar 2019 hat weiterhin eine bedingte Kapitalerhöhung bis zu Euro 16.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 16.000.000 Stückaktien beschlossen (**Bedingtes Kapital I/2019**). Diese Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien bei der Ausübung von Wandlungs- und Optionsrechten aus Anleihen, die von der Gesellschaft bis zum 19. Februar 2024 aufgrund eines Ermächtigungsbeschlusses derselben Hauptversammlung zur Ausgabe von Options- und Wandelanleihen ausgegeben werden. Die Kapitalerhöhung wird nur in dem Umfang durchgeführt, der zur Erfüllung der ausgeübten Umwandlungs- und Optionsrechte oder der erfüllten Umwandlungs- oder Optionspflichten von Anleihegläubigern erforderlich ist, oder soweit Rückzahlungspflichten aus diesen Anleihen durch Ausgabe von Aktien erfüllt werden und dies nicht durch Ausgabe eigener Aktien oder Aktien aus einem genehmigten Kapital erfolgt.

Die Hauptversammlung vom 20. Februar 2019 hat außerdem eine bedingte Kapitalerhöhung bis zu 2.000.000,00 Euro durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 Stückaktien beschlossen (**Bedingtes Kapital II/2019**). Dieses bedingte Kapital dient ausschließlich der Sicherung von Bezugsrechten von Mitgliedern der Geschäftsleitung und Beschäftigten der RAVENO Capital AG oder ihrer verbundenen Unternehmen aus einem Aktienoptionsprogramm. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Bezugsrechte ausgegeben werden und deren Inhaber hiervon Gebrauch machen und die Gesellschaft diese Bezugsrechte nicht durch Ausgabe eigener Aktien oder durch Barausgleich erfüllt.

Im Rahmen des Wechsels des Mehrheitsaktionärs haben sich die bisherigen Mehrheitsaktionäre verpflichtet, die bis Ende 2021 entstandenen Schulden der AG auszugleichen, soweit dies nicht aus Mitteln der Gesellschaft selbst erfolgen kann. Entsprechende Zahlungen in Höhe von Euro 235.865,35 im Jahr 2022 wurden in die **Kapitalrücklage** nach § 272 Absatz 2 Nr. 4 HGB eingestellt. Außerdem hat der neue Mehrheitsaktionär im April 2022 eine Einlage in Höhe von Euro 100.000,00 in die Kapitalrücklage nach § 272 Absatz 2 Nr. 4 HGB geleistet.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Dezember 2021 wurde der **Bilanzverlust** des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von Euro 62.525.748,06 auf neue Rechnung vorgetragen. Die ordentliche Hauptversammlung für das Jahr 2021 hat noch nicht stattgefunden.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen vor allem Abschluss- und Beratungskosten, noch verbliebene Risiken aus Vorjahren und ausstehende Rechnungen.

Die **Verbindlichkeiten** des laufenden Jahres und des Vorjahres haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren vor allem aus Beratungsleistungen.

4 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** des ersten Halbjahres 2022 betreffen einen Auftrag zur Umternehmensberatung. Bis Ende 2021 wurden Umsätze durch Beratungsleistungen an das frühere Tochterunternehmen erzielt.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** sind im Zusammenhang mit dem Beratungsauftrag angefallen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen. Die Erträge des Vergleichszeitraums umfassten vor allem den Verzicht der damaligen Aufsichtsratsmitglieder auf noch ausstehende Honoraransprüche.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** umfassen vor allem die laufenden Kosten der Börsennotierung und der Kapitalmarktkommunikation, Buchführungs-, Abschlusserstellungs- und Prüfungskosten, Rechtsberatungs- und Verwaltungskosten.

5 Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds entspricht den Guthaben bei Kreditinstituten.

Der positive Cash Flow aus der Investitionstätigkeit resultiert aus der Zahlung des Kaufpreises für das am Jahresende 2021 veräußerte bisherige Tochterunternehmen.

Nicht zahlungswirksame Einlagen in die Kapitalrücklage von Euro 235.865,35 betreffen direkte Zahlungen der bisherigen Hauptaktionäre zum Ausgleich von Verbindlichkeiten an Gläubiger der Gesellschaft.

6 Weitere Angaben

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Die Gesellschaft hat keine Arbeitnehmer.

Die **sonstigen finanziellen Verpflichtungen** betreffen Miet- und Dienstleistungsvereinbarungen im Umfang von Euro 23.000.

Mitglieder des **Vorstands** waren bzw. sind

- Natarajan Paulraj, Ingenieur, Singapur (Vorsitzender), bis 23.2.2022
- Ganesh Paulraj, Ingenieur, Singapur (stellvertretender Vorsitzender bis 23.2.2022) bis 23.3.2022
- Vinodkumar Bhaskaran Pillai, Angestellter, Bangalore / Indien, bis 23.2.2022
- Dimitri Papadopoulos, Rechtsanwalt, Hettigen / Schweiz, seit 23.3.2022

Vorstandsvergütungen sind im ersten Geschäftshalbjahr 2022 nicht angefallen.

Mitglieder des **Aufsichtsrats** sind:

- Wolfgang Richter, Rechtsanwalt und Steuerberater, München (Aufsichtsratsvorsitzender), seit 16.12.2021
- Dr. Ariel Sergio Davidoff, Unternehmensberater, Zürich / Schweiz (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), ab 16.12.2021
- Prof. Dr. Carl Heinz Daube, Hochschullehrer, Großhansdorf, ab 16.12.2021

Das Aufsichtsratsmitglied Dr. Davidoff bekleidet die folgenden weiteren Aufsichtsratsämter in in- und ausländischen Unternehmen:

- ESG Management Group AG, Zug / Schweiz, Vorsitzender des Verwaltungsrates
- Wealth Management Zürich AG, Zürich / Schweiz, Vorsitzender des Verwaltungsrates
- R.R.E.C. Ltd. Poulersbury / England, Deputy Chairman
- Marcuard Heritage AG, Zürich / Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrates
- Carey AG, Zürich / Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrats
- VELTARION SE, Berlin, Mitglied des Verwaltungsrats
- Photon Energy Group N.V. Amsterdam / Niederlande, member of the supervisory board
- Armbusinessbank CJSC Yerevan / Armenien, member of the supervisory board.

Die übrigen Aufsichtsratsmitglieder haben keine anderen Aufsichtsratsämter inne.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16. Dezember 2021 beträgt die Vergütung des Aufsichtsrats ab dem Geschäftsjahr 2022 Euro 7.500 p.a. für den Vorsitzenden, Euro 5.000 p.a. für den stellvertretenden Vorsitzenden und Euro 2.500 p.a. für jedes weitere Aufsichtsratsmitglied.

Im 1. Geschäftshalbjahr 2022 sind insgesamt Vergütungen von Euro 7.500,00 angefallen.

Die jetzigen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats halten keine Aktien der RAVENO Capital AG: Die bisherigen Vorstandsmitglieder hielten bis zum 10. Februar 2022 wie folgt Aktien:

	Stimmrechtsanteile	%
Natarajan Paulraj	20.400.095	51,00
Ganesh Paulraj	13.598.915	34,00

Die Stimmrechtsmitteilungen waren am 27. März 2019 erfolgt. Am 10. Februar 2022 teilten beide Aktionäre mit, dass Ihnen keine Anteile an der Gesellschaft mehr gehören.

Am 12. Februar 2022 teilte Herr Klaus Fleischer mit, dass ihm 37.914.010 Aktien (94,79 %) der RAVENO Capital AG gehören.

Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft haben die Erklärung nach § 161 AktG zur Übereinstimmung mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und auf der Website der RAVENO Capital AG öffentlich gemacht.

Frankfurt am Main, den 29. September 2022

Der Vorstand

.....
Dimitri Papadopoulos

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2022 der RAVENO Capital AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2022 der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 29. September 2022

Der Vorstand

Dimitri Papadopoulos